

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis

Halbtägige Präventionsschulung (Minderjährige sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen sowie
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt.

Die Schulung richtet sich an Verwaltungskräfte, hauswirtschaftliche Kräfte, Reinigungskräfte, Facility-Management, Pförtner_innen, Gärtner_innen, Fahrdienste.

Nummer

23125-016

Datum

18.11.2025

Zeit

09:00 - 12:30 Uhr

Ort

CaritasCampus
Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene

Referent/in

Ruth Frische
Diplom-Sozialpädagogin

Teilnehmende (max.)

12

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90.00 €

Normaler Preis für Externe

110.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.30

Ansprechpartner/in

Markus Linden-Lützenkirchen

Verpflegung

Getränke

Unterrichtsstunden

4